

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 121.

Dresden, am 11. August

1861.

Hundertundeinundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 22. Juli 1861.

Inhalt:

Vorlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 1075 bis 1081). — Berathung des Berichts der ersten Deputation, den mittelst der königlichen Decrete vom 30. November 1860 und 29. Januar 1861 der Ständeversammlung vorgelegten Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen betr. Allgemeine Berathung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten Vormittags mit Vorlesung des vom Secretär Dr. Poth über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls in Gegenwart des Herrn königlichen Commissars Geh. Justizraths Dr. Siebenhaar, sowie in Anwesenheit von 60 Kammermitgliedern; das Protokoll wird ohne Entgegnung genehmigt und von den Abgg. v. Schönfels und Jacob mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage aus der Registrande.

(Nr. 1075.) Bericht der außerordentlichen Deputation der Zweiten Kammer vom 20. Juli 1861, das königliche Decret, die Verhandlungen mit dem Gesammthause Schönburg wegen der in den Schönburg'schen Receßherrschaften noch nicht zur Ausführung gebrachten Gesetze betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1076.) Schriftlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 20. Juli 1861 über eine Petition der Buchdruckerinnung zu Leipzig, die Aufhebung des Bundespreßgesetzes vom 6. Juli 1854, sowie einzelner drückender Bestimmungen des Gesetzes vom 14. März 1851 betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 1077.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 18. Juli 1861, den Vortrag der ständischen Schrift, die Ausprägung von Fünfpfennigstücken in Kupfer betreffend.

Präsident Haberkorn: Beizulegen, weil hier bereits erledigt.

II. R. (8. Abonnement.)

(Nr. 1078.) Protokollextract derselben Kammer von demselben Tage, die Berathung des von der ersten Deputation über die Gesetzentwürfe, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde und die Revision der in Bezug auf die Landtagswahlen bestehenden Gesetze betreffend, erstatteten Berichts sub N.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1079.) Gesuch des Herrn Abg. Adv. Koch um Urlaub auf die Zeit vom 22. bis 27. dieses Monats wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 1080.) Dergleichen des Herrn Abg. Dörfling um Urlaub auf die Zeit des 22., 23. und event. 24. dieses Monats wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Einstimmig Ja.

(Nr. 1081.) Dergl. des Herrn Abg. Barth um dergleichen für heute den 22. Juli und event. folgende Tage, wegen Krankheitsfalles.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

Das waren sämtliche Gegenstände der heutigen Registrande. Wir gehen nun zur Tagesordnung und zwar zur Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen.*) Als Referent wird uns Abg. v. Eriegern den Vortrag erstatten.

Referent v. Eriegern: Das allerhöchste Decret an die Stände, den Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen betreffend, lautet:

(S. L. M. I. R. S. 1200 flg.)

Es ist noch in Bezug auf diesen Gegenstand ein zweites Decret nachgefolgt; da dasselbe aber die Publicationsverordnung außer den speciellen Motiven nur zum Gegenstande hat, so wird es nicht nöthig sein, dasselbe jetzt vorzulesen. Den Herrn Präsidenten ersuche ich noch, die Kammer zu fragen, ob sie vom Vorlesen der sehr umfangreichen allgemeinen Motiven absehen wolle?

*) S. den betr. Vorbericht L. M. II. R. S. 3113 flg.